



bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
Fax 044 211 42 40
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Jahresbericht 2009

Zum Thema: Kapelle / Raum der Stille



Stille

Befragungen von Jugendlichen haben gezeigt, dass sie zum Beten das Alleinsein, die Stille und einen Raum mit Intimität brauchen. Und das ist bei Erwachsenen nicht anders. In der Kapelle der Bahnhofkirche, dem Raum der Stille im Hauptbahnhof Zürich, ist das gewährleistet. Hier ist ein solcher Raum, der den inneren Dialog mit sich selbst, mit Gott möglich macht. Gerade im Gegenüber zum lebendigen und lauten Hauptbahnhof bekommt die Stille bei uns eine noch grössere Anziehungskraft.

Türöffner

Unsere Kapelle ist ein Türöffner. Sie schafft eine Schwellensituation. Ich kann im inneren Dialog einen Weg, einen nächsten Schritt entdecken, der mich weiterbringt – über die Schwelle. Oder ich kann anstehen, nicht weiter kommen, mich zurückziehen - oder den Weg vom inneren Dialog zum wirklichen Gespräch bei einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger in der Bahnhofkirche gehen. Und auch das ist ein Gehen über die Schwelle, die sich im Raum der Stille aufgetan hat.

Viele Menschen, die unser Seelsorgeangebot nutzen, sind in der Zeit vorher ein oder mehrere Male Besucher unserer Kapelle gewesen. Das berichten sie uns. Das positive und öffnende Erleben unserer Kapelle, der Stille in ihr, hat das Vertrauen auch in unser Gesprächsangebot, in die Seelsorge möglich gemacht.

ökumenisch und interreligiös

Unsere Kapelle, wie die ganze Bahnhofkirche, ist ein ökumenischer und interreligiös gastfreundlicher Ort. Nicht selten beten oder meditieren Menschen aus zwei, drei verschiedenen Religionen gleichzeitig in ihr. Es kann sogar vorkommen, dass ein orthodoxer Jude einkehrt und still betet. Seit Pfingsten 2001 sind in unseren Anliegenbüchern Einträge in 42 verschiedenen Sprachen und von Menschen aus 15 verschiedenen Religionen zu finden.

Kerzenburg

Jeden Tag werden gegen 100 Kerzen angezündet und in der Kerzenburg platziert. Viele gute Gedanken an andere Menschen oder für sich selber werden damit verbunden sein.

Die Stille und die zurückhaltende Inneneinrichtung machen unsere Kapelle zu einem Raum für alle. Eine junge Mutter schrieb ins Anliegenbuch:

„Schön, dass es diese Kapelle im Bahnhof gibt, dass ich hier mit Menschen anderer Religionen gemeinsam beten darf. Ich kann mich einfach nicht an die täglichen Meldungen über Gewalt und Krieg gewöhnen.

Da ist dieser Ort ein Lichtblick für mich, ein kleines Hoffnungszeichen, dass Friede und gelebte Gemeinsamkeit unter den Religionen und Kulturen und vielleicht in der ganzen Welt möglich sind.“

Andacht

Fünf Mal am Werktag, einmal am Samstag bzw. Sonntag oder Feiertag durchbrechen wir die Stille. An den Werktagmorgen feiern wir um 07:00, 07:30, 08:00 und 08:30 Uhr kurze christliche Wortgottesdienste. Wir beginnen mit einer trinitarischen Begrüssung, lesen das aktuelle Weg-Wort vor, laden dann zum Unser Vater / Vater unser ein und schliessen mit dem Segen.

Am Abend laden wir eine Viertelstunde vor dem Schliessen (18:45 Uhr an Werktagen, 15:45 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen) zum Abendgebet ein. Anstatt des Weg-Wortes steht hier ein Fürbittegebet im Zentrum.

Informationen

Wechsel in der Seelsorge

Von Februar bis September versah Beat Schlauri die Stelle des kath. Stellvertreters. Wir sind ihm sehr dankbar, dass er als pensionierter Seelsorger vorübergehend eingesprungen ist, bis wir eine definitive Nachfolgelösung für die Schwestern Zoe-Maria Isenring und Anna Affolter finden konnten.

Seit 1. Oktober ist neu Frau Iris Daus als katholische Seelsorgerin in der Bahnhofkirche tätig, und zwar zu 60 Stellenprozenten. Auf diesen Zeitpunkt hin hat Toni Zimmermann sein Pensum auf 80% reduziert; dies im Hinblick auf seine Pensionierung Mitte 2011.

Auf Ende November 2009 hat uns auch die reformierte Seelsorgerin Susanne Wey (40%-Pensum) verlassen. Mit der Übernahme des Pfarramtes in Maschwanden ZH ging für sie ein grosser Traum in Erfüllung. Wir danken ihr für die gute Arbeit bei uns und wünschen ihr viel Erfüllung am neuen Ort.

Seit Anfang Dezember arbeitet Rolf Diezi als Seelsorger in der Bahnhofkirche. Er ist – neben den 40% bei uns - mit einem 50%-Pensum als reformierter Pfarrer in Hinwil tätig.

Wir freuen uns sehr und heissen Frau Daus und Herrn Diezi herzlich willkommen.

Statistische Angaben

Anzahl Gespräche

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Personen	1332	1794	1758	1864	2068	1900	1748
davon Männer in %	44	39.92	40.85	42.19	38.88	41.32	41.21
Seelsorgegespräche	1252	1657	1611	1728	1910	1846	1619
Diakonische Gespräche	118	88	437	682	513	666	776
Gruppen & Vorträge	88	87	83	85	88	91	93
Interviews	23	37	61	38	39	21	24

Gesprächs- themen

	2006	2007	2008	2009
Informationen	345	355	313	315
Glaubensfragen, Religionen, Kirche	221	298	276	253
Partnerschaft, Familiäre Probleme	188	210	190	146
Psychische Probleme	179	200	158	153
Krisen	195	200	203	125
Finanzielle Probleme	175	186	245	148
Arbeit	140	156	150	143
Allgemeine Lebensfragen, Soziales	165	153	164	216
Sonstiges	120	150	147	120
Total	1728	1910	1846	1619

Personelles

Freiwillige Mitarbeiter- innen und Mitarbeiter

Silvia Amon	Ruth Anderegg
Yolanda Bärtschi	Heide Baumann
Franziska Bäurle (bis Sept 2009)	Erica Beran
Maria Brändle	Katharina Bürgin
Sonja Buri (bis Dez 2009)	Margrit Egli (ab Nov 2009)
Hans R. Fischer	Beatrice Fontanellaz (ab Okt 2009)
Vreni Hatt	Renata Hery
Helene Lüchinger	Elsbeth Maurer
Ruth Morach	Ursula Ochsé-Bergmann
Willi Schärer	Borek Skarda (bis März 2009)
Monika Vosseler	Liliane Wehrli
Paul Werner (ab Juli 2009)	Elisabeth Zaugg
Elisabeth Zürrer	

Seelsorger

Roman Angst
Toni Zimmermann

in Teilzeit

Sr. Anna Affolter (bis Januar 2009)
Sr. Zoe Maria Isenring (bis Januar 2009)
Beat Schlauri (ab Februar bis September 2009)
Susanne Wey (bis November 2009)
Iris Daus (ab Oktober 2009)
Rolf Diezi (ab Dezember 2009)

Kommission

Andrea Bianca
Pfarrer und Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Landeskirche

Andreas Jakob*
Gemeindedienste der Evangelisch-reformierten Landeskirche

Hannes Rathgeb
Pfarrer und Mitglied der Römisch-katholischen Zentralkommission

Markus Köferli*
Bereichsleiter Spezialseelsorge der Römisch-katholischen Zentralkommission

Matthias Hubacher*
Verband der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden

Ursula Graf*
Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich

René Berchtold
Pfarrer und Vertreter des Generalvikars für den Kanton Zürich

Roger Tossut
Centerleiter RailCity Zürich

Anton Müller
Kantonspolizei im Hauptbahnhof

Irène Wirz (bis März 09)
Bahnhofhilfe Zürich

Annelies Oswald (April bis Sept. 09)
Bahnhofhilfe Zürich

Ulla Kellenberger (ab Okt. 09)
Bahnhofhilfe Zürich

*Mitglieder des Kommissionsausschusses

Erstellt: März 2010